

PROVES D'ACCÉS A FACULTATS, ESCOLES TÈCNIQUES SUPERIORS I COL·LEGIS UNIVERSITARIS
PRUEBAS DE ACCESO A FACULTADES, ESCUELAS TÉCNICAS SUPERIORES Y COLEGIOS UNIVERSITARIOS

 CONVOCATÒRIA DE **SETEMBRE 2009**

 CONVOCATORIA DE **SEPTIEMBRE 2009**
MODALITAT DEL BATXILLERAT (LOGSE): Totes
MODALIDAD DEL BACHILLERATO (LOGSE): Todas
IMPORTANT / IMPORTANTE

1r Exercici 1º. Ejercicio	Llengua estrangera II: ALEMANY Lengua extranjera II: ALEMÁN	Comuna Común	90 minuts 90 minutos
-------------------------------------	---	------------------------	--------------------------------

Barem: / Baremo: _____

Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]

Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)
Lesen Sie den folgenden Text.
Ein Flüchtlingsleben

Ismael Nabe, 21, ist Hobby-Schauspieler und Tänzer im Theater Hajusom in Hamburg. In diesem transnationalen Kunstprojekt arbeiten junge und erwachsene Flüchtlinge und Migranten aus unterschiedlichsten Herkunftsländern. Ismael erzählt aus seinem Leben: „Mit 15 bin ich von zu Hause weg gegangen, zu dem Zeitpunkt war mein Vater bereits seit einem Jahr vermisst. Alles in meiner Umgebung war kaputt. Meine Mutter wollte mir helfen, von Guinea nach Europa zu kommen, aber sie kannte niemanden. Sie weiß bis heute nicht, wo ich bin, und ich habe seit meiner Flucht keinen Kontakt mehr zu ihr. Ein Matrose hat mich in seiner Kabine auf einem Schiff nach Hamburg versteckt und während der Überfahrt mit Essen versorgt.

Als ich in Hamburg ankam, wurde ich in einem Flüchtlingskinderheim untergebracht und zur Schule geschickt. Mittlerweile wohne ich mit Freunden in einer Wohngemeinschaft und mache eine Ausbildung als Schlosser. Die Ausbildung geht bis Sommer 2007, aber ob ich sie zu Ende machen kann, weiß ich nicht. Jedes halbe Jahr muss ich einen Antrag auf Verlängerung meines Aufenthalts stellen, ohne eine Garantie, dass sie gewährt wird. Ich lebe jetzt so viele Jahre in Deutschland, habe die Sprache gelernt, Behörden besucht, Freunde gefunden, mir eine Wohnung gesucht, ich lerne sogar einen Beruf. Ich gebe mir wirklich Mühe, aber wenn man mich abschieben will, hilft das alles nichts, und das finde ich unfair. Niemand kann mir sagen, was für Rechte ich habe und was mit mir passieren wird. Für mich ist die Unsicherheit wie ein Gefängnis ohne Gitter.“

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- Wie ist Ismael nach Europa gekommen?
- Warum ist Isaels Aufenthalt in Deutschland nicht garantiert?

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- Ismael Nabe ist professioneller Schauspieler.
- Ismaels Mutter bekommt regelmäßig Nachrichten von ihm.
- Ismael hat die Schule abgeschlossen und lernt einen Beruf.
- Ismael fühlt sich in Deutschland sicher.

III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- Jemanden nicht sichtbar machen: _____
- Land, aus dem man kommt: _____

PROVES D'ACCÉS A FACULTATS, ESCOLES TÈCNIQUES SUPERIORS I COL·LEGIS UNIVERSITARIS
PRUEBAS DE ACCESO A FACULTADES, ESCUELAS TÉCNICAS SUPERIORES Y COLEGIOS UNIVERSITARIOS

CONVOCATÒRIA DE SETEMBRE 2009

CONVOCATORIA DE SEPTIEMBRE 2009

MODALITAT DEL BATXILLERAT (LOGSE): Totes
MODALIDAD DEL BACHILLERATO (LOGSE): Todas

IMPORTANT / IMPORTANTE

1r Exercici 1º. Ejercicio	Llengua estrangera II: ALEMANY Lengua extranjera II: ALEMÁN	Comuna Común	90 minuts 90 minutos
-------------------------------------	---	------------------------	--------------------------------

Barem: / Baremo: _____

Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]

Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

IV. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

- 1) Ismael ist aus Guinea weg,
 - a) weil seine Mutter ihm geholfen hat.
 - b) weil es dort keine Zukunft gibt.
 - c) weil er reisen wollte.

- 2) Nach seiner Ankunft in Hamburg
 - a) wurde Ismael von einer Familie adoptiert.
 - b) lebte Ismael in einem Heim.
 - c) zog Ismael in ein Hotel.

- 3) Flüchtlinge sind Menschen,
 - a) die das Land illegal verlassen, aus dem Land fliehen mussten.
 - b) die ihr Land freiwillig und gern verlassen.
 - c) die nur in ihrem Herkunftsland leben möchten.

- 4) Nach vielen Jahren in Hamburg
 - a) hat Ismael einen deutschen Pass.
 - b) kann Ismael immer noch nach Guinea zurückgeschickt werden.
 - c) ist Deutschland für Ismael ein Gefängnis.

TEIL B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)**Schreiben Sie (ca. 100 Wörter) über das folgende Thema:**

Kennen Sie die Geschichte eines Flüchtlings oder Immigranten in Spanien? Und/ oder was wissen Sie über die Situation von Flüchtlingen?